

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 28+29 11. JULI 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 12. Juli: Sommertreff mit „Too Young To Rust“ von 19 bis 22 Uhr auf dem Marktplatz.

Freitag, 13. Juli: Sommer-Biergarten um 18.30 Uhr hinter dem Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Samstag, 14. Juli: Flohmarkt für jedermann von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Dienstag, 17. Juli: Fernwärmesprechstunde der IG Fernwärme um 18.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 19. Juli: Sommertreff mit „Blind Foundation“ von 19 bis 22 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 21. Juli: Schwalbacher Open-Air-Rock um 16 Uhr auf dem Conti-Parkplatz „Ober der Röth“.

Montag, 23. Juli: Blutspenden-Termin des DRK Schwalbach von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde.

Donnerstag, 26. Juli: Sommertreff mit „Covermind“ von 19 bis 22 Uhr auf dem Marktplatz.

Mittwoch, 1. August: Bürgergespräch bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus

Stadtbücherei

Mittwoch, 11. Juli: Bilderbuchnachmittag mit „Schöne Ferien, Pauli“ um 15.15 Uhr.

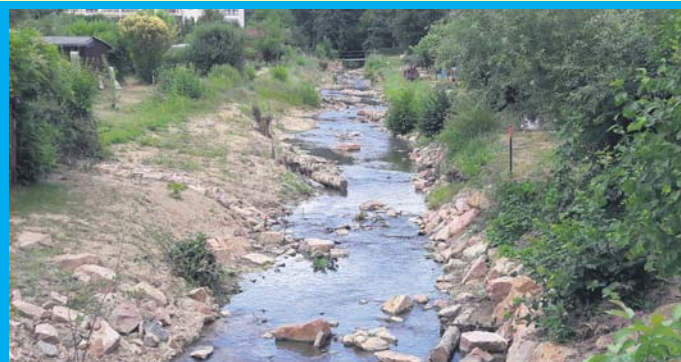
Mittwoch, 18. Juli: Bilderbuchnachmittag mit „Fabers Schatz“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 13. Juli: Seniorencafé von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 20. Juli: Seniorencafé von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 27. Juli: Seniorencafé von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.



Bäche fast ausgetrocknet. Kaum noch Wasser fließt durch den neu gestalteten Schwalbach nahe der Kleingärten. Aus dem Schwalbach sowie dem Waldbach und dem Sauerbornbach darf bis auf weiteres kein Wasser entnommen werden – auch nicht zum Gießen. „Aufgrund der Trockenheit hat das Regierungspräsidium Darmstadt verfügt, dass die Wasserentnahme ab sofort und bis auf weiteres untersagt ist. Durch die lang anhaltende Dürre sind die Wasserstände der Gewässer nach Angaben der Stadt erheblich zurückgegangen. Die kritische Situation für alle Bachbewohner dürfte durch die Entnahme von Wasser nicht noch verschärft werden. Auch die angekündigten Gewitterschauer werden keine Abhilfe schaffen.“
Foto: Schlosser

Kein „Gelbes Blättchen“

Sommerpause

● **Die Schwalbacher Zeitung macht Sommerpause.**

Am 18. und am 25. Juli scheint daher kein „Gelbes Blättchen“. Die nächste Ausgabe finden Sie am Mittwoch, 1. August, in Ihren Briefkästen. Lokalnachrichten aus Schwalbach gibt es aber auch in der Zwischenzeit. Die Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de wird auch während der Ferienzeit täglich aktualisiert. sz

Jetzt auch bei „Kuchen Art“

Gelbe Säcke

● **Mit „Kuchen Art“ gibt es in Schwalbach eine neue Ausbestelle für gelbe Säcke.**

Nachdem die Firma Schließmann geschlossen hat, sprang „Kuchen Art“ ein. Damit gibt es in Schwalbach wieder zwei Ausgabestellen. Neben „Kuchen Art“ sind gelbe Säcke auch an der Tankstelle Steier erhältlich. red

Neue Kinderkrippe der „Ellen Wille Stiftung“ wurde feierlich eingeweiht – 36 Plätze für Unter-Dreijährige im „Chromos-Haus“

Strubbelstubb für Kleinkinder eröffnet

● **Am 1. Juli feierte die Kita „Strubbelstubb“ ihre offizielle Eröffnung.** Die Kinderkrippe bietet bis zu 36 Kindern unter drei Jahren einen Betreuungsplatz. Die Eröffnung fand im Kreis von Eltern, Projektbeteiligten und Vertretern der lokalen Politik statt.

Die Kita wird von der gemeinnützigen „Ellen Wille Stiftung“ getragen, die im vergangenen Jahr von der Unternehmerin Ellen Wille gegründet wurde. Ihr Unternehmen in der Lauenburger Straße stellt Perücken und Haarteilen her. Die Stiftung hat im vergangenen Jahr das sogenannte „Chromos-Haus“ gegenüber der Albert-Einstein-Schule erworben. Im Erdgeschoss des Gebäudes findet sich nach aufwendigen Umbauarbeiten jetzt die komplett neu eingerichtete Kita „Strubbelstubb“. Das Haus fungiert gleichzeitig noch als Sitz der Stiftung.

Die Krippe ist für eine Betreuung von maximal 36 Kindern bis zu drei Jahren konzipiert. Im April öffnete die Krippe bereits vorab für eine kleine Gruppe von Kindern. In einer mehrwöchigen Eingewöhnungszeit wurde

die Gruppe Schritt für Schritt mit den neuen Bezugspersonen, Räumlichkeiten und den anderen Kindern vertraut gemacht. Zum Zeitpunkt der offiziellen Eröffnung ist die Krippe bereits zu über 50 Prozent belegt.

Derzeit werden 18 Kinder unter drei Jahren in der „Strubbelstubb“ betreut. Die Kita-Leitung nimmt Bewerbungen für Betreuungsplätze entgegen. Die Krippe will eine familienorientierte Betreuung anbieten, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern soll. Dazu strebt die Einrichtung ein Angebot für drei Gruppen zu je zwölf Krippenkindern und erweiterte Öffnungszeiten von 7 bis 19 Uhr an.

Die Kinderkrippe bietet freie Bring- und Abholzeiten. Betreuungszeiten können individuell passend zum Lebens- und Arbeitsrhythmus gewählt werden. Die Stadt Schwalbach finanziert 100 Prozent der nicht durch Elternbeiträge oder Landeszuschüsse gedeckten Betriebskosten für den Regelbetrieb in der Zeit von 7.30 Uhr bis 17 Uhr. Aus diesem Grund wird die Belegung in erster Linie durch Schwalbacher Kinder und Kinder von Firmenangehörigen

erfolgen. Das Team der Kita verfolgt unter der Leitung von Alexandra Jung ein offenes pädagogisches Konzept, in das die Lehren von Emmi Pikler, Maria Montessori, der Reggio-Pädagogik und Psychomotorik einfließen. Die individuellen Bedürfnisse, Neigungen und Interessen der Kinder stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Das offene Raumkonzept mit verschiedenen Funktions- und Schwerpunkträumen erlaubt es den Kindern selbst zu entscheiden, welchem Entwicklungsthema sie nachkommen wollen. Es

stehen neben Schlaf- und Ruheräumen, Räume zum Forschen, Basteln, Malen oder Verkleiden zur Verfügung. Die Kinder haben freien Zugriff auf die Materialien und Spielgeräte.

Essens- und Schlafzeiten verbringen die Kinder in ihren Stammgruppen bei ihren Bezugspersonen. Bei den Mahlzeiten wird nach Angaben der „Ellen Wille Stiftung“ auf eine ausgewogene, gesunde Ernährung aus natürlichen Zutaten geachtet, die vor Ort vom eigenen Koch der Kita täglich frisch zubereitet werden. red



So sehen die Räumlichkeiten der neuen Kita „Strubbelstubb“ aus, die für eine Betreuung von maximal 36 Kindern bis zu drei Jahren konzipiert ist.
Foto: Ellen Wille Stiftung

Stadt Schwalbach am Taunus

Herzlichen Glückwunsch zum 10. Schwalbacher Open-Air-Rock an der L 3014

am Samstag, 21. Juli 2018, 16 Uhr bis 24 Uhr, Conti-Parkplatz Ober der Röth

Allen Rock-Fans einen schönen Abend! Alle anderen werden um Verständnis dafür gebeten, dass es mal wieder etwas lauter wird!

Veranstalter:
Rockclub Schwalbach e. V., Kulturkreis GmbH, Stadt Schwalbach am Taunus

Ott Haustechnik Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott - Niederhöchstädter Pfad 9 - 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Bäder
- Solar-Anlagen

Schmuck & Edelsteine Karaiskos

Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Mit der neuen Kollektion Silber 925/000 rhodiniert, Mondstein, Chaledon, Rosenquarz, Zirkonia

- 1 Ohrstecker € 149,-
- 2 Collier (42+5 cm) € 109,-
- 3 Ring € 99,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Schreibwaren Anslan

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ... **Lotto-Toto**

Uhrenbatterien-Wechsel
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

23° 11° Mittwoch heiter-wolkig	26° 15° Donnerstag heiter-wolkig	28° 17° Freitag sonnig	28° 17° Samstag sonnig	29° 18° Sonntag sonnig
--	--	--	--	--

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807977



Mi	11.07.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr Werktagsmesse
So	15.07.		09.30 Uhr Sonntagsmesse
Mi	18.07.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr Werktagsmesse
So	22.07.	P	09.30 Uhr Sonntagsmesse
Mi	25.07.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet
			09.30 Uhr Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr Werktagsmesse
So	29.07.	P	09.30 Uhr Sonntagsmesse

Termine

St. Pankratius	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindekaffee im Pfarrsaal

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindems@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	12.07.	15.00 Uhr	Garten der Begegnung (bei Regen im Gemeindehaus)
Sa.	14.07.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrerin Christine Gengenbach)
So.	22.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prof. Dr. Hans Günter Heimbrock)
Mo.	23.07.	15.30 Uhr	DRK Blutspendetermin
Do.	26.07.	15.00 Uhr	Garten der Begegnung (bei Regen im Gemeindehaus)
So.	29.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	11.07.	12.00 Uhr	Seniorenrunde (Mittagessen)
So	15.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Eckhard Kuhn)
So	22.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Birgit Reyher)
Mi	25.07.	14.30 Uhr	Seniorentanzen
So	29.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gabriele Wegert)

**Freitag, 13. Juli ab 18.30 Uhr
Biergarten hinterm Gemeindehaus**

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	15.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski und anschließendem gemeinsamen Mittagessen
So	22.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Klaus Heid
So	29.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Auwi Klages

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	15.07.	10:00 Uhr	Sommerpause, kein Gottesdienst in Schwalbach
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden dienstags und mittwochs statt.
 Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Neue „Projektstelle 55+“ des evangelischen Dekanats in der Limesgemeinde ist gestartet

Für Menschen vor der Rente

● Eine der fünf „Projektstellen 55+“ der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ist im evangelischen Dekanat Kronberg eingerichtet worden. Die beiden Gemeindepädagoginnen Irmi Rieker und Astrid Bardenheier teilen sich die neue Projektstelle. Letztere hat ihren Sitz in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring.



Die beiden Gemeindepädagoginnen Irmi Rieker (rechts) und Astrid Bardenheier leiten die neue „Projektstelle 55+“, die zur Hälfte in der Limesgemeinde angesiedelt ist. Foto: Ev. Dekanat Kronberg

Offiziell in ihren Dienst eingeführt wurden die beiden Gemeindepädagoginnen durch Dekan Dr. Martin Fedler-Raup Mitte Juni im Rahmen des Waldgottesdienstes auf dem Glaskopf, den die Evangelische Limesgemeinde mitorganisiert hatte. Unter dem Motto „Boomerangs 55+ – Wir kommen zurück!“ werden Astrid Bardenheier und Irmi Rieker, die selbst zur „Babyboomer-Generation“ gehören, zunächst in der Limesgemeinde in Schwalbach und der evangelischen Kirchengemeinde Langenhain, wo sie ihren jeweiligen Dienstort haben, Angebote für die Generation 55+ einführen. Diese sollen im nächsten Schritt auch den anderen 28 Kirchengemeinden des Dekanats Kronberg zu Gute kommen. Das von der EKHN finanzierte Pilotprojekt ist auf fünf Jahre ausgelegt.

Ganz bewusst wurde die Stelle sowohl im multikulturellen, städtischen Umfeld in Schwalbach als auch im ländlicheren Gebiet Langenhain, wo noch mehr kirchliche Bindungen bestehen, angesiedelt, um verschiedene Lebensräume abzudecken. Irmi Rieker ist Koordinationsleiterin des evangelischen Kinder- und Familienhauses Langenhain und wird sich mit einem 30-Prozent-Anteil dem neuen Projekt widmen. Astrid Bardenheier, die bislang in der Seniorenarbeit des Mehrgenerationenhauses Eschborn tätig war, übernimmt einen 80-Prozent-Stellenanteil für das Pilotprojekt.

„Wir freuen uns, dass wir hier im evangelischen Dekanat Kronberg eine der ‚Projektstellen 55+‘ in der Landeskirche besetzen konnten und sind gespannt, welche innovativen Angebote für jüngere Ältere entstehen werden mit entsprechendem Übertra-

gungspotenzial für unsere Arbeit in den Kirchengemeinden und für die Gemeinwesen-Entwicklung in den Städten und Gemeinden. Insbesondere auch die Begegnung der Generationen im kirchlichen Umfeld soll gestärkt werden“, erklärte Manfred Oschkinat, Referent für Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Kronberg.

Ein ganz wichtiger Teil der Arbeit der beiden Gemeindepädagoginnen wird die Vernetzung und der Austausch mit den Kirchengemeinden und Kommunen und anderen Anbietern wie der Diakonie oder der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus sein. „Wir wollen keine konkurrierenden Angebote machen, sondern bereits Bestehendes ergänzen“, so Astrid Bardenheier. „In der Kirche ist so wie im Staat auch angekommen, dass man sich um die Generation 55+ kümmern und schauen muss, wie man Menschen ansprechen kann, die man über die klassischen Angebote nicht erreicht. Und auch die 68er Generation, die jetzt in die Seniorenzentren einzieht, möchte andere Angebote und will mitreden, mitgestalten und auch in Frage stellen“, ergänzte Martin Fedler-Raup.

Irmi Rieker, die bisher vor allem mit Kindern und deren Eltern gearbeitet hat, freut sich

über die Erweiterung ihres Tätigkeitsspektrums: „In meinem neuen Schwerpunkt der intergenerativen Arbeit werde ich jetzt auch die Großeltern im Kinder- und Familienhaus ansprechen und fragen, was ihnen wichtig ist. Kirche übt diesen Ansatz, erst zu fragen, was gebraucht wird, noch. Das ist viel sinnvoller, als erst ein Angebot zu machen und dann zu schauen, wer es annimmt. Am Idealen ist es, wenn die Leute eigene Ideen einbringen.“

Wichtig sei, so die beiden Projektstelleninhaberinnen, dass man niedrigschwellige Angebote mache, die projektorientiert seien, ohne dass man sich lange binden müsse. Denn die Babyboomer seien – anders als die Nachkriegsgeneration ihrer Eltern – in einer großen Freiheit aufgewachsen. Und daran könne man mit den Angeboten ansetzen. Denkbar seien zum Beispiel Themenabende, kulturelle Angebote, gemeinsames Pilgern und Reisen oder auch spirituelle Angebote, die immer mehr gefragt seien. Es gehe darum, die Menschen bei der aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase zu unterstützen und dabei verschiedene Aspekte wie den Übergang in die Rente, die Betreuung der Eltern, und die Gestaltung ihres eigenen Alters, zu berücksichtigen. red

Katholische Gemeinde**Küche brennt**

● Am Donnerstagnachmittag vergangener Woche hat die Küche des katholischen Gemeindehauses in der Taunusstraße gebrannt.

Die Erkundung durch den Einsatzleiter der Schwalbacher Feuerwehr hat ergeben, dass es im Küchenbereich zu einem Fettbrand gekommen war. Nach dem Öffnen der Gebäudetür drang bereits Rauch durch den gesamten Treppenraum ins Freie. Ein Trupp unter Atemschutz wurde eingesetzt, um den Küchenbereich stromlos zu schalten und anschließend das Feuer abzulöschen. Das Feuer hatte bereits auf die Dunstabzugshaube übergreifen. Personen sind glücklicherweise durch das zügige Verlassen der Räume nicht zu Schaden gekommen. Erste Schätzungen ergaben einen Schaden in Höhe von rund 20.000 Euro. pol/ffw

**Schwalbacher Fairtrade-Regal****Neuer Standort!**

Jetzt bei

Marktplatz 15
 65824 Schwalbach
 Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

**Ökumenische Diakoniestation**

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
 Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
 Telefon 06196/95475-0
 Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
 65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
 Telefon 06196/5617478
 täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Nicht ernst gemeint



Ist das nun der Klimawandel oder einfach nur schönes Sommerwetter? Auch rund um Schwalbach sind die Felder trocken und die Körner klein. Nicht nur die Bauern fragen sich, ob es normal ist, dass es im Mai nur die Hälfte und im Juni sogar nur ein Drittel des üblichen Regens gab.

Laut Meteorologen ist das Jahr 2018 bisher noch kein Rekordjahr. Es gab auch schon in zurückliegenden Jahrzehnten Frühlingsmonate, in denen es noch trockener und noch wärmer war. Trotzdem fällt auf, dass außergewöhnlich warme Jahre immer häufiger auftreten, so dass das „schöne Wetter“

durchaus etwas mit dem weniger schönen Klimawandel zu tun hat.

Wie gut, dass man in Schwalbach beim Stadtradeln mitmachen und Anteile an Bürgersolaranlagen kaufen kann. Einige hundert Tonnen Kohlendioxid dürfen diese in den vergangenen Jahren eingespart haben. Klingt viel, ist aber wenig, wenn man bedenkt, dass jeder Mallorca-Tourist allein durch Hin- und Rückflug fast eine Tonne des Treibhausgases unnötig produziert. Oder anders gesagt: Wer in den Urlaub fliegt, braucht nicht stolz darauf zu sein, mit dem Fahrrad zum Einkaufen zu fahren. Denn richtig ernst meint er es mit dem Klimaschutz nicht.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Gartenmöbel: Tisch mit Mittelplatte, 6 Stühle mit Armlehnen (klappbar), 2 Gartenliegen zu verkaufen. Tel. 06196/85600

Kinder-Schreibtisch von Kettler inkl. Rollcontainer und Stuhl zu verkaufen. B/H/T 110/51-78/68cm, Buche-Nachbildung mit blauem Gestell, Höhe und Neigungswinkel verstellbar, für EUR 70,- an Selbstabholer. Tel. 0179/2083134

Ev. Friedenskirchengemeinde

Biergarten

Der nächste Biergarten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde findet am Freitag, 13. Juli, ab 18.30 Uhr statt. Hinter dem Gemeindehaus in der Bahnstraße gibt es kleine Leckereien und kühle Getränke. Im August ist der Biergarten am Freitag, 10. August, geöffnet. red



Während der Bauarbeiten an der Kreuzung ist die Zufahrt zur Sodener Straße gesperrt. Foto: Schlosser

Die Bauarbeiten an der „Conti-Kreuzung“ haben begonnen – Sodener Straße gesperrt

Nächste Kreuzung wird saniert

Am Montag vergangener Woche hat die nächste Bauphase an der sogenannten „Conti-Kreuzung“ begonnen. Während der Sommerferien führt die Straßenverkehrsbehörde „Hessen Mobil“ die Bauarbeiten aus.

Die Sodener Straße bleibt im Kreuzungsbereich für die gesamte Bauzeit gesperrt. In dieser Phase steht für die Verkehrsteilnehmer auf der Limespange jeweils ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung. Der Verkehr wird weiterhin durch eine Baustellenampel geregelt.

Die Bauarbeiten umfassen den Umbau der Kreuzung zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit durch die Erweiterung der Rechtsabbiegespur aus Richtung Neuenhain in Richtung Sulzbach. Darüber hinaus wird die Kreuzung um eine Rechtsabbiegespur von der Sodener Straße in Fahrtrichtung Kronberg erweitert. Gleichzeitig soll der derzeit bestehende Gehweg zur kombinierten Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer verbreitert werden. Im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten an der Ampel sind umfassende Leitungs- und Rohrverlegungen notwendig.

Seit Mitte April laufen die Bauarbeiten an den drei zu sanierenden Kreuzungen entlang der Limespange zur Optimierung des Verkehrsablaufs. Die Bauarbeiten an der Kreuzung in Sulzbach wurden Mitte Juni abgeschlossen. Nach der „Conti-Kreuzung“ soll auch noch die Kreuzung der Limespange mit der Straße „Am Kronberger Hang“ saniert werden.

Bei allen drei Bauabschnitten handelt es sich um gemeinsame Maßnahmen von „Hessen Mobil“, dem Main-Taunus-Kreis sowie den Kommunen Schwalbach und Sulzbach. red

IG Fernwärme Schwalbach fordert Änderung der Tarifstruktur – Rechnungen nicht kürzen

Fernwärme wieder etwas teurer

Die in diesen Tagen versandten Abrechnungen für das Jahr 2017 sind der Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme Schwalbach zufolge für die Schwalbacher Fernwärmekunden eine deutliche Mahnung, die Preisentwicklung weiter sorgfältig im Blick zu behalten.

Die Fernwärmepreise anderer Versorgungsunternehmen in der Region sind laut IG Fernwärme gegenüber 2016 unverändert stabil geblieben. „Innogy“, der Schwalbacher Heizwerkbetreiber, habe dagegen für 2017 die Arbeitspreise um etwa neun Prozent erhöht und verlange auch beim

Grundpreis noch etwas mehr als im Jahr davor. Das ärgert die IG Fernwärme, die in einer Pressemitteilung schreibt: „Unseriös sind die Abrechnungen insoweit, als eine in dem Kartellverfahren vereinbarte Rückerstattung nicht gesondert ausgewiesen, sondern nur durch einen niedrigeren Grundpreis dargestellt wird.“

Die im Jahr 2010 gegründete IG Fernwärme hatte das Kartellverfahren gegen die damalige RWE-Tochter „Innogy“ begleitet und vergleicht die in Schwalbach verlangten Fernwärmetarife nun schon seit vielen Jahren in gleicher Weise mit dem Durchschnittspreis anderer Versorgungsunternehmen.

Die Preise sind laut IG Fernwärme – anders als noch vor etwa sechs Jahren und in den Jahren davor – nicht mehr von vornherein offenkundig übersteuert. Der Schwalbacher Tarif liege für die meisten Fernwärmekunden aber immer noch über den Preisen anderer Versorgungsunternehmen.

Die Interessengemeinschaft sieht in dem jetzt wieder etwas angewachsenen Preisabstand nicht, dass ein neues Kartellverfahren unmittelbar bevorstehen könnte, und rät davon ab, die aktuellen Jahresabrechnungen zu kürzen. Dennoch sollte die Preisentwicklung genau im Blick behalten werden. Die IG Fernwärme bietet den Schwalbacher Kunden weiterhin eine Vergleichsberechnung des individuellen Fernwärmepreises in Schwalbach mit dem Durchschnittspreis anderer Fernwärmeverversorger an.

Besondere Aufmerksamkeit gilt mehr denn je dem Abschluss von neuen Versorgungsverträgen im Zusammenhang mit dem Erwerb des Heizwerkgrundstücks durch die Stadt Schwalbach. Ebenso unabhängig ist der Interessengemeinschaft zufolge eine Änderung der Tarifstruktur. Durch die bisherige starre Bindung des Grundpreises an die Wohnfläche werden die Kunden mit geringem Verbrauch besonders stark belastet. „Der Grundpreis muss sich künftig – wie bei anderen Fernwärmeanbietern – an dem Anschlusswert orientieren und nicht wie bisher an der Wohnfläche“, erklärt Arnold Bernhardt von der IG Fernwärme.

Die nächste Fernwärmesprechstunde findet am Dienstag, 17. Juli, um 18.30 im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt. red

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

fight-sport
Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.



Tai Fu
Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avriellstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

AutoSchäffer
—KFZ MEISTERBETRIEB—
Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate
■ Inspektion - Service
■ Elektrik, Klimatechnik
■ Bremsen, Auspuff
■ Unfallinstandsetzung
■ AU-Abnahme und HU
(durchgeführt durch externe Prüfinstitute einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)

Gartenbedarf u. Kaminservice
M. Richter
Müllstraße 43
65760 Eschborn
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 14.07.18 Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum
Am Martinszehnten
Sa., 14.07.18 Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 19.07.18 Jahrhunderthalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 15.07.18 Hattersheim, 10 – 16 Uhr,
Globus,
Heddingheimer Straße 22
Di., 17.07.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix,
Elly-Beinhorn-Straße 3
Sa., 21.07.18 Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum,
Am Martinszehnten
Sa., 21.07.18 Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 26.07.18 Jahrhunderthalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 22.07.18 Sulzbach, 10 – 16 Uhr,
Main-Taunus-Zentrum,
P8 bei GALERIA Kaufhof
So., 22.07.18 Ffm.-Nieder-Eschbach
10 – 16 Uhr,
Hornbach/KEA,
Zürcher Straße 11
Di., 24.07.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix,
Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

KOMPLETT AUS EINER HAND!
TRAUMBAD
4 HANDWERKE IN 1 MEISTERBETRIEB
www.bht-eschborn.de
06196/56 86 31

Yoga-Workshop in Eschborn

„Balance und innere Mitte“

Zu einem Yoga-Workshop, der für jeden geeignet ist, lädt die Evangelische Familienbildung am 14. Juli von 14 bis 18 Uhr ins Mehrgenerationenhaus nach Eschborn in die Hauptstraße 18-20 ein.

Bewegungen für Gleichgewicht, Balance und die innere Mitte bringen gleichzeitig mehr Balance in den Alltag. Die Teilnahmegebühr beträgt 24 Euro. Mitzubringen sind eine Yogamatte, bequeme Kleidung, ein Handtuch und ein kleines Kissen sowie ein Getränk und kleine Snacks für die Pause. Anmeldungen werden ab sofort unter der Telefonnummer 560180 entgegengenommen. red

Knossos Kreta
Taverna
Neueröffnung

Ab sofort möchten wir Sie in Schwalbach mit traditioneller griechischer Küche verwöhnen und freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neuen „Taverna Knossos Kreta“.

Familie Zoumpoulakis

Taverna Knossos Kreta
Taunusstraße 17 • 65824 Schwalbach • Telefon 0157/51654122

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 17 bis 21.30 Uhr;
Samstag von 16 bis 22 Uhr; Sonntag von 12 bis 15 Uhr und von 17 bis 21 Uhr;
Montag Ruhetag
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



Alle hatten großen Spaß, als am Ende des Sommerfestes die Eltern-Theatergruppe auftrat. Foto: privat

Sommerfest der katholischen Kindertagesstätte St. Pankratius – Sterngucker verabschiedet

Eltern spielten wieder Theater

Am 9. Juni fand das alljährliche Sommerfest der Kindertagesstätte St. Pankratius mit dem Kindertheaterstück der Eltern-Theatergruppe statt.

Die Feier begann mit einem Gottesdienst in der Kirche, in dem die ältesten Kinder eine Aufführung über das Thema

„helfende Hände“ zeigten, einem Gleichnis zum barmherzigen Samariter. Zum Schulstart erhielten die „Sterngucker“ einen persönlichen Segen. Im Kindergarten freuten sich die Kinder mit ihren Familien über die selbstgemachten Leckereien am Buffet.

Anschließend wurde im Garten an verschiedenen Stationen

gebastelt, gespielt und nach Schätzen gesucht. Das Kita-Team freute sich über den harmonischen Ablauf und besonders über die Mithilfe der Eltern.

Unter der Leitung von Monika Raschke wurde zum Abschluss von der Eltern-Theatergruppe das Stück „Urmel aus dem Eis“ aufgeführt – ein großer Spaß für die kleinen und großen Zuschauer. red

Keine Ursache gefunden

Brandgeruch

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am späten Dienstagabend vergangener Woche an den Marktplatz gerufen.

Eine Bewohnerin nahm Brandgeruch im neunten Obergeschoss wahr, der durch das geöffnete Fenster in die Wohnung zog. Durch die Besatzung eines Löschfahrzeuges wurden die angrenzenden Bereiche und die Treppenhäuser kontrolliert. Die Drehleiterbesatzung kontrollierte den Bereich des Marktplatzes. Die Ursache für den Brandgeruch, der auch in anderen Straßen in Schwalbach zu riechen war, ist nicht bekannt. ffw

Feuerwehr am Rettershof

Einsatz auf dem Reiterhof

Auch die Schwalbacher Feuerwehr war bei dem Großbrand am Rettershof in Fischbach im Einsatz.

Nachdem mehrere Feuerwehren bereits seit den Nachtstunden mit der Brandbekämpfung beschäftigt waren, wurde am Mittwochmittag vergangener Woche auch die Schwalbacher Feuerwehr mit einem Fahrzeug alarmiert um die Kräfte vor Ort abzulösen. Für sechs Stunden wurden letzte Glutnester bekämpft. ffw

Rotes Kreuz bittet auch in der Ferienzeit um Blutspenden

Lebensretter gesucht

Der DRK Ortsverein Schwalbach lädt am Montag, 23. Juli, von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr zum nächsten Blutspende-Termin in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 ein.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Zur Blutspende muss

der Personalausweis mitgebracht werden. Bei dem Termin am 23. Juli gibt auch wieder eine Kinderbetreuung.

Gerade in der Sommerzeit, wenn Schwimmbäder, Freizeitparks und andere Aktivitäten in den Ferien locken und natürlich auch der Urlaub nah ist, bleiben die Spenderliegen häufig leer. Um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutspenden gewährleisten zu können bietet der DRK-Blutspendedienst daher um eine Blutspende.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und unter www.blutspende.de im Internet zu finden. red

Anwesen der Blumenstand-Familie ist völlig niedergebrannt

Momentan kein Blumenstand

Seit vielen Jahren versorgt das Ehepaar Fydrík auf dem Freitagsmarkt die Schwalbacher mit frischen Blumen und Pflanzen. Nun wird der Stand für einige Wochen unbesetzt bleiben.

Denn Ende Juni wurde der Besitz von Familie Fydrík Opfer eines Brandes. Während sie in Schwalbach auf dem Markt

stand, ging ein Anbau auf ihrem Anwesen in Frankfurt in Flammen auf. Das Feuer griff auf das Wohnhaus über, das ebenfalls zerstört wurde. Silja Ziener-Martin, die stellvertretende Leiterin des Ordnungsamtes, sagt: „Wir wünschen dem Ehepaar Fydrík viel Kraft und hoffen, sie bald wieder auf ihrem Stamplatz auf dem Schwalbacher Markt zu begrüßen zu können.“ red

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Peter Klaus Wink

* 10.03.1940 † 25.06.2018

Auf Wunsch des Verstorbenen erfolgte die Urnenbeisetzung in aller Stille im engsten Familienkreis.

Renate Wink
im Namen aller Angehörigen

Schwalbach am Taunus, im Juli 2018

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1

Gott, der Herr, hat meinen lieben Mann, unseren lieben Vater,
Schwiegervater und Opa

Walter GERHARD

geboren am 16.11.1924, heimgewandten am 27.06.2018

zu sich in die Ewigkeit gerufen.

Es trauern in dankbarem Gedenken:
Christel Gerhard

Christa und Claus Gerhard mit Hannah und Magnus
Detlef und Frieda Gerhard mit Samuel, Anne, David und Silas

Hessenstr. 21, 65824 Schwalbach/Ts.

Die Beerdigung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Kurt Krießbach

Architekt

* 25.10.1924 † 3.7.2018

Gößlerhausen / Westpreußen Schwalbach am Taunus

In Liebe und Dankbarkeit.

Elvira Krießbach, geb. Kluge
Alexander, Carola, Claudia, Martina und
Angehörige
Gabi, Ilah und alle, die ihn so liebten wie wir

Schwalbach am Taunus

Die Beerdigung fand auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46



GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/215 49
www.steinmetz-pyka.de

Immer mittwochs
lokal informiert.

Schwalbacher
Zeitung Unsere Stadtzeitung.



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



Auch im Juli lädt der Allgemeine Deutsche Fahrradclub wieder zu zahlreichen Touren ein

Radfahren am Feierabend

● Auch im Juli wird mit dem ADFC Main-Taunus wieder kräftig in die Pedale getreten. Dabei stehen ganz unterschiedliche Radtouren mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl.

Am morgigen Donnerstag steht eine sportliche Abendrunde auf dem Programm. Die anspruchsvolle Tour richtet sich an Radfahrer, die in zügigem Tempo und ohne längere Zwischeneinkehr das nähere Umland des Main-Taunus-Kreises genießen wollen. Die 45 Kilometer lange Tour dauert etwa zweieinhalb bis drei Stunden. Los geht es um 18.30 Uhr am Sulzbacher Rathaus. Für weitere Auskünfte steht Reinhard Niederberger unter der Telefonnummer 0151/23982744 zur Verfügung.

Ebenfalls anspruchsvoll ist die Tour am Freitag, 13. Juli, zum alten Flugplatz nach Bonames. Die 35 Kilometer lange Tour startet um 18 Uhr am Wie-

senbad in Eschborn und führt über Steinbach zum alten Flugplatz, wo eine Rast eingelegt werden kann. Zurück geht es entlang der Nidda und durch Praunheim nach Eschborn. Weitere Informationen gibt es bei Frank Bendin unter der Telefonnummer 0176/43774576.

Die klassische dreistündige Feierabendtour mit Einkehr findet am Mittwoch, 18. Juli, statt. Diese Tour umfasst 20 bis 30 Kilometer und startet um 18 Uhr am Bad Sodener Bahnhof. Zur Ronneburg wird am Sonntag, 22. Juli, um 9.30 Uhr vom Bad Sodener Bahnhof aus geradelt. Es geht über Eschborn, Riedberg und Bergen und die Hohe Straße zur Ronneburg. Zurück wird wieder über die Hohe Straße nach Bad Vilbel und dann an der Nidda entlang bis Ginnheim geradelt. Über Eschborn und Sulzbach geht es dann zurück nach Bad Soden. Insgesamt werden rund 100 Kilometer geradelt. Clemens Rabe er-

teilt unter der Telefonnummer 520333 weitere Auskünfte für beide Radtouren.

Am Mittwoch, 25. Juli, finden wie immer am vierten Mittwoch eines Monats die Workout-Touren für Mountainbiker statt. Die rund 30 Kilometer lange Stauf-Tour sowie die 20 Kilometer lange Falkenstein-Runde dauern etwa zwei Stunden und enthalten Climbing- und kleine Trail-Einlagen. Die Falkenstein-Runde umfasst zudem 500 Höhenmeter. Auf der eineinhalbstündigen Eschborn-Arboretum-Runde werden 26 Kilometer und 300 Höhenmeter geradelt. Der Flughafen-Rundkurs umfasst etwa 60 Kilometer sowie 500 Höhenmeter und dauert rund dreieinhalb Stunden. Los geht es um 18.30 Uhr am Schwalbacher S-Bahnhof Limes. Mehr Informationen gibt es bei Oliver Stöppel per E-Mail an oliver.stoeppler@adfc-mtk.de oder unter der Telefonnummer 0173/2978147. red



Das A-Team der Hundefreunde Schwalbach darf am ersten Septemberwochenende zum Agility-Finale nach Kappeln fahren, wo sich die besten Teams Deutschlands messen. Foto: privat

Hundefreunde Schwalbach für das Agility-Finale qualifiziert – Treffen der besten Mannschaften

Margret Göttner und Peter Oberließen holten bei deutschen Meisterschaften mehrere Titel

Erfolgreiche Senioren-Athleten

● Am vorletzten Wochenende fanden in Mönchengladbach die deutschen Senioren-Leichtathletik-Meisterschaften statt. Über 1.300 Teilnehmer konnte die Veranstaltung zählen. Aus dem Main-Taunus-Kreis nahmen insgesamt nur fünf Sportler teil, davon kamen zwei aus Schwalbach.



Margret Göttner nahm an den deutschen Senioren-Leichtathletik-Meisterschaften teil und errang zwei Meistertitel und einen Vizemeistertitel. Foto: privat

Alle Teilnehmer hatten vor allen Dingen mit über 30 Grad Hitze zu kämpfen. Die beiden Schwalbacher Teilnehmer Peter Oberließen und Margret Göttner nahmen jeweils an drei Disziplinen teil.

Peter Oberließen errang in einem sehr starken Läuferfeld von elf Männern in einer sehr guten Zeit von 2:12,01 Minuten beim 800-Meter-Lauf den deutschen Vizemeistertitel nach einem harten Konkurrenzkampf mit dem Sieger.

Im 400-Meter-Lauf erreichte er den undankbaren vierten Platz in einer Zeit von 58 Sekunden. Beim 200-Meter-Lauf kam Peter Oberließen in einem extrem starken Läuferfeld von 21 Startern als Sechster ins Ziel in 22,44,31 Minuten. Sie mus-

Margret Göttner lief als erstes auch die 800 Meter und musste sich dieses Mal mit dem Vizemeistertitel zufriedengeben, aber in einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:57,13 Minuten. Den 5.000-Meter-Lauf gewann Margret Göttner souverän mit großem Abstand gegenüber ihren fünf Konkurrentinnen in 22:44,31 Minuten. Sie mus-

ste von Anfang an gleich einen größeren Vorsprung herauslaufen um die Abstände halten zu können.

Die gleiche Taktik verwendete sie auch beim 1.500-Meter-Lauf, mit dem sie genau so deutlich in der Zeit von 6:02,68 Minuten ihren zweiten Meistertitel sicherte. red



Auch Peter Oberließen war bei den deutschen Senioren-Leichtathletik-Meisterschaften mit dabei und holte einen Vizemeistertitel. Foto: privat

Möck & Sachs Immobilien

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an: 0 61 73 / 98 940 98

Möck & Sachs Immobilien- und Bauträger GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moerk-sachs.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilungsdiens Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenspreizen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Agility-Team sehr erfolgreich

● Das A-Team der Hundefreunde Schwalbach konnte sich das dritte Jahr in Folge für das Finale der Deutschen Vereinsmeisterschaft im Agility qualifizieren.

Das „Hundefreunde-Team“ setzte sich in drei Qualifikationsturnieren gegen 16 Mannschaften aus Hessen und Rheinland-Pfalz durch. Einfach mach-

te es sich das Team die Qualifikation jedoch nicht.

Das erste Turnier im Mai endete mit einem vierten Platz. Es folgte Platz neun in der Tageswertung des zweiten Qualifikationsturnieres und im letzten Turnier schafften sie dann tatsächlich Platz eins in der Tageswertung mit einer hervorragenden Teamleistung.

Daraus resultierte der dritte Platz in der Gesamtwertung, sodass das A-Team gemeinsam mit den Mannschaften aus Flörsheim und Großkrotzenburg das Finale erreicht hat. Nun tritt das A-Team der Hundefreunde Schwalbach am ersten Septemberwochenende in Kappeln an der Schlei gegen 40 deutschlandweit qualifizierte Mannschaften an. red

Auch Gefahr für Hunde im Main-Taunus-Kreis – Kreis empfiehlt Impfung gegen die Krankheit

Staupevirus bei Füchsen

● Im Main-Taunus-Kreis ist bei Füchsen das gefährliche Staupevirus aufgetreten. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick (B90/Die Grünen) mitteilt, ist es für Menschen nicht gefährlich. Dennoch sollten auffällige Tiere sofort gemeldet werden.

„Jeder kann damit einen Beitrag leisten, unsere Tiere im Haus und in der freien Natur zu schützen“, so die Veterinärdezernentin. Das Virus könne zum Beispiel auch Hunde befällen. Daher sollten sie unbedingt geimpft werden.

Nach Angaben des Kreises wurde das offiziell „Canine Distemper“ genannte Virus seit Jahresbeginn bei vier Füchsen nachgewiesen. Die Tiere waren

in Niederhöchstadt und Fischbach durch ihr Verhalten aufgefallen, wurden erlegt und untersucht. Bei drei weiteren in Fischbach und in Hofheim erlegten Tieren stehen die Untersuchungsergebnisse noch aus.

Die Hundestaupe ist eine weltweit verbreitete, hoch ansteckende, virusbedingte Infektionskrankheit, die bei so genannten Hundetypen auftreten kann, also unter anderem bei Hunden, Füchsen, Mardern und Waschbären. Übertragen wird das Virus vor allem durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren, es bleibt aber auch in der Umwelt einige Tage ansteckend. Erkrankte Tiere haben in der Regel hohes Fieber und sind abgeschlagen, unter Umständen haben sie auch Durch-

fall, Erbrechen, Bindehautentzündung oder Symptome einer Atemwegsinfektion. Ist das zentrale Nervensystem betroffen, fallen die Tiere durch ungewöhnliches Verhalten auf.

Wer ein solches Tier beim Spaziergang im Wald oder auch im heimischen Garten sieht, sollte Abstand halten und den zuständigen Jagdpächter oder die Polizei informieren, erläutert Madlen Overdick.

Hunde können am sichersten durch eine vorbeugende Impfung gegen das Staupevirus geschützt werden. Daher ruft die Dezernentin alle Hundehalter auf, ihre Tiere impfen zu lassen: „Sie können damit einen wichtigen Beitrag nicht nur zum Schutz ihres eigenen Tieres, sondern auch anderer Hunde leisten.“ red

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



Haushaltsgeräte von Kollmann Elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Schwalbacher Musiker Jens Hart hat ein neues Studioalbum produziert – Verkauf ab 4. August

Rocksongs und Balladen



Jens Hart hat eine CD mit 13 Rocksongs und -balladen eingespielt, die ab August im Handel ist. Foto: Hart

Der Schwalbacher Musiker Jens Hart hat mit „Sturmgeflüster“ eine neue CD herausgebracht, die am 4. August erscheint und auch in Schwalbach erhältlich ist.

Über sieben Monate hat Jens Hart im Studio der „Top Seven Musikproduktion“ in Bottrop an 13 selbstkreierten Liedern gearbeitet. Auf der neuen CD sind Songs wie „Du bist ein Kämpfer“, „Mit Dir“ oder „Alte Zeiten“ in rockigen Sounds oder Rockballaden wie „Du warst das Pflaster auf meiner Haut“ zu hören.

An der CD mitgewirkt haben die Musiker Uwe Gall, Riccardo Doppio, Armin Heislitz, Katrin Heeks-Scholten und ganz neu mit dabei war Udo Biessler. Das Schlagzeug wurde von Jens Hart selbst eingespielt. Das erste Musikvideo „Du warst mein Freund“ aus dem Album „Sturmgeflüster“ gibt es auf der Homepage unter www.jens-hart.de zu sehen.

Jens Hart ist in den kommenden Monaten bei mehreren Auftritten live in Deutschland, Schweden und Dänemark zu sehen. Schwalbacher können sein neues Album ab dem 4. August auch bei „C.S. Friseur“ am Marktplatz 13 kaufen. red

MdL. Nancy Faeser lädt ein

Bürgerfahrt zum Weinfest

Die SPD-Landtagsabgeordnete Nancy Faeser, die SPD Schwalbach und die SPD Sulzbach, laden am Mittwoch, 15. August, zu einer Fahrt zur „Rheingauer Woche“ in Wiesbaden ein.

Treffpunkt in Schwalbach ist um 13.30 Uhr am Parkplatz in der Wilhelm-Leuschner-Straße. In Wiesbaden findet ab 15 Uhr eine Führung durch den Landtag statt. Danach lädt Nancy Faeser zu einem Gespräch ein. Bei einem gemütlichen Beisammensein auf dem Weinfest, können die Teilnehmer dann den Abend ausklingen lassen. Ab 20 Uhr fährt der Bus wieder zurück nach Schwalbach und Sulzbach. Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 15 Euro erhoben. Darin sind die Busfahrt, die Besichtigung, ein Glas Wein und eine Brezel enthalten.

Verbindliche Anmeldungen werden bis spätestens 8. August per E-Mail an aylin.fischer@nancy-faeser.de oder im Bürgerbüro der Abgeordneten unter der Telefonnummer 06192/9777777 entgegen genommen. Da das Büro der Landtagsabgeordneten vom 13. Juli bis 27. Juli im Urlaub ist, wird in dieser Zeit um eine Anmeldung per E-Mail gebeten. red

Zahlreiche Einsätze wegen Wespennestern – Nur ein Teil konnte vor Ort belassen werden

Viel Arbeit für die Feuerwehr

Der Feuerwehr Schwalbach wurden in der vergangenen Woche wieder mehrere Wespennester gemeldet. Die ersten Meldungen erreichten die Feuerwehr am Dienstag, weitere folgten am Donnerstag und Freitag.

Ein Wespennest befand sich in einer Abstellkammer auf der Terrasse eines Gebäudes in der Straße „Am Park“. Nach einer Besichtigung und einem Beratungsgespräch der Hausbewohner durch den Umweltschutzbeauftragten wurde das Nest vor Ort belassen. Ein weiteres Wespennest lag direkt über der Zugangstür einer Gartenhütte im Steinweg. Nach einer Besichtigung des Nestes wurde dieses Nest umgesiedelt.

Im Rollladenkasten in einem Wohngebäude am Westring wurde ebenfalls ein Wespennest gemeldet, das aber belassen konnte. Anders war es bei einem Wespennest in der Feldbergstraße. Dieses befand sich in einem Rollladenkasten. Aufgrund der Tatsache, dass die Wespen durch die Öffnung des Rollladengurtes in die Wohnung eindringen, musste das Nest entfernt werden.

Am Donnerstag konnten zwei weitere Nester nach einer Besichtigung und eines Beratungsgesprächs durch den Umweltschutzbeauftragten vor Ort belassen werden. Das erste Wespennest befand sich in der Schlesienstraße. Beim zweiten Nest in der Badener Straße handelte es sich um ein freihängendes Nest

an der Decke eines Balkons. Aufgrund der Tatsache, dass es über mehrere Monate nicht bemerkt wurde, ist davon auszugehen, dass von diesem Volk keinerlei Gefahr ausgeht. Vorausgesetzt, die Wespen werden in Ruhe gelassen und es wird nicht versucht, das Nest zu entfernen oder zu zerstören.

Auch im Rudolf-Dietz-Weg wurde ein Wespennest in einem Rollladenkasten gemeldet. Die Wespen kamen bereits durch die Öffnung des Rollladengurtes in die Wohnung. Daher musste das Nest entfernt werden. Im Inneren einer Gartenhütte „Am Taunusblick“ befand sich an der Tür ein weiteres Wespennest. Dieses Nest wurde vorsichtig abgenommen und in die freie Natur umgesiedelt. ffw

Auch der Förderverein der Georg-Kerschensteiner-Schule erhält Geld von der Naspa Stiftung

Stiftung spendet für Vereine

24 Vereine und Institutionen im Main-Taunus-Kreis freuen sich über finanzielle Hilfe in Höhe von insgesamt 34.250 Euro. Zu den Spendempfängern im Main-Taunus-Kreis zählt auch der Förderverein der Georg-Kerschensteiner-Schule.

Tatkraft und Ideenreichtum verdienen es der Naspa Stiftung zufolge unterstützt zu werden. Bei der jüngsten Fördermittelübergabe im Main-Taunus-Kreis freuten sich unter

anderem auch der Imkerverein Bad Soden und Umgebung, die Sodener Kunstwerkstatt sowie Tennis 65 Eschborn über die finanzielle Unterstützung.

„Die Übernahme von Verantwortung für die Gesellschaft ist eine bedeutende Entscheidung jedes Einzelnen, um die Zukunft aktiv mitzugestalten. Menschen, die sich für die Gesellschaft engagieren, verdienen höchste Anerkennung“, erklärte Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und

Kuratoriumsmitglied der Naspa Stiftung.

„Vielfalt und neue Ideen für die Gemeinschaft brauchen Unterstützung von Unternehmen aus der Region. Gerne leistet die Naspa mit ihrer Stiftung dazu ihren Beitrag“, unterstreicht Bertram Theilacker, Mitglied des Vorstands der Naspa, die regionale Verbundenheit der Sparkasse. Über 16 Millionen Euro spendete die Stiftung seit ihrer Gründung 1990 für gemeinnützige Projekte in ihrem Geschäftsgebiet. red

Wer will sich für junge Familien engagieren? – Projekt der katholischen Familienbildung

„Wellcome“ sucht Helferinnen

Eltern, neugeborener Kinder, die nicht auf Netzwerke zurückgreifen können, bekommen Hilfe über die Organisation „Wellcome“. Sie unterstützt Familien mit Babys im ersten Lebensjahr und sucht im Main-Taunus-Kreis weitere ehrenamtliche Helferinnen.

Mitarbeiter von „Wellcome“ gehen mit dem Baby spazieren, damit die Mutter Schlaf nachho-

len kann, begleiten die Zwillingmutter zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu. Für „Wellcome“ im Main-Taunus-Kreis werden aktuell neue ehrenamtliche Helferinnen gesucht, die Freude an der Betreuung von Babys oder Geschwisterkindern haben und junge Familien ein bis zweimal pro Woche mit zwei bis drei Stunden Zeit unterstützen können.

Je nach dem Bedarf der Familien und den Möglichkeiten der Ehrenamtlichen bleiben sie im Durchschnitt drei Monate in den Familien. Nähere Informationen zu diesem Projekt der Katholischen Familienbildungsstätte Taunus sind von der Koordinatorin des Wellcome-Projektes, Renate Lieberknecht, unter der Telefonnummer 06192/290312 oder per E-Mail an hofheim@wellcome-online.de erhältlich. red

Leserbriefe

Zu den Artikeln „Schüler auf sauberem Schulweg“ und „Schon wieder Steinewerfer am Westring“ vom 27. Juni erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Der Zorn rennt mit dem Verstand davon“

Hallo, ihr lieben Helfer beim Putzen unserer von achlos weggeworfenem Müll verschmutzten Straßen und Wege! Tausend und mehr Dank dafür. Schön zu wissen, dass es auch

Jugendliche gibt, die helfen und nicht zerstören. Lessing meinte zu Letzterem: „Schon wieder rennt der Zorn mit dem Verstand davon.“ Ein arabisches Sprichwort gibt kund: „Zer-

stören geht schnell, aber das Bauen langsam.“ Wie wahr! Es wäre gut, darüber nachzudenken, wie beruhigend es ist gedacht zu sein anstatt verachtet.

Erika Kaiser, Schwalbach

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach

SZplus

die tägliche Schwalbacher Zeitung im Internet

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

www.schwalbacher-zeitung.de

Jetzt ohne Anmeldung und Registrierung!





Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach
am Taunus

Annahme von Sonderabfall

am Freitag, dem 06.07.2018 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 15.30 bis 18.30 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für I zur:

Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierter Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert. Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 03.07.2018
Monika Maier, Stadträtin

Jugendfreizeiten des BDP

Noch wenige freie Plätze

Die „Wilde Rose“, das interkulturelle Jugendnetzwerk im BDP, bietet in den Ferien zwei Jugendfreizeiten an, bei denen noch Plätze frei sind.

In Montpelier findet vom 28. Juli bis 5. August ein Fußballaustausch für 14- bis 16-jährige Jungen statt. Es sind noch fünf Plätze frei. Die Kosten für Fahrt, Verpflegung und Unterkunft betragen 120 Euro. Anmeldungen werden per E-Mail an d.zerdouk@gmail.com entgegengenommen.

Zu einem trinationalen Jugendaustausch mit Italien, Frankreich und Deutschland in Marseille sind vom 23. bis 30. Juli 14- bis 16-Jährige eingeladen. Die Kosten für Fahrt und Vollpension betragen 100 Euro. Es sind noch sieben Plätze zu vergeben. Anmeldung werden per E-Mail an suleman23@hotmail.de entgegengenommen. Der zweite Teil des Austausches findet in den Herbstferien in Italien statt. Wer sich angemeldet hat, bekommt eine Einladung zu einem Vorbereitungstreffen in Schwalbach. red

Nahe der Autobahn A66

Flächenbrand

Zwei Löschfahrzeuge der Feuerwehr wurden am Sonntagmittag zu einem Flächenbrand nach Sulzbach alarmiert.

Auf einem Feld nahe der A66 wurde ein größerer Flächenbrand gemeldet. Vor Ort wurden diverse Strahlrohre eingesetzt um eine weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Nach einer halben Stunde waren alle Glutnester gelöscht. ffw



Im Ruhestand. Wer häufiger im Bürgerhaus ist, wird ihn bestimmt schon vermissen: Achim Lison, hier im Regieraum des großen Saals, hat gut 30 Jahre lang als Haustechniker der Bürgerhausverwaltung gearbeitet. Seit Ende April ist er im Ruhestand - sicher auch zum Bedauern einiger mit Veranstaltungsorganisation befasster Kollegen im Rathaus. Hatten sie etwas vergessen zu bestellen, schaffte er es ohne Aufhebens schnell herbei, noch bevor das Versäumnis auffiel. Foto: mag

Die „Taverna Knossos Kreta“ hat am 1. Juli im ehemaligen „Frankfurter Hof“ eröffnet

Kochen wie in Griechenland

Nach vielen Jahren gibt es wieder ein griechisches Speiselokal in Schwalbach: Am 1. Juli eröffnete die „Taverna Knossos Kreta“ in den Räumen des ehemaligen „Frankfurter Hofes“ in der Taunusstraße.

Für einige Monate hatte das beliebte Lokal in Alt-Schwalbach leer gestanden. Jetzt hat es die Familie Zoumpoulakis wiederbelebt. Wirt Manolis Zoumpoulakis hat bereits in Griechenland ein Lokal geführt und will nun die traditionelle

griechische Küche nach Schwalbach bringen. „Wir wollen kochen wie Hausfrauen in Griechenland“, erklärt er sein Konzept. Die griechische Küche wie sie in Deutschland bekannt ist, habe häufig mit dem Original nur wenig zu tun.

So finden sich auf der Karte auch Gerichte, die es nicht überall gibt, wie zum Beispiel „Gemista“ - mit Reis und Gemüse gefüllte Tomaten und Paprikaschoten - oder Rinderleber mit Essig und Rosmarin. Griechische Klassiker, wie Souvlaki und Gyros gibt es in der „Taver-

na Knossos Kreta“ aber natürlich auch. Alle Gerichte können bestellt und außer Haus mitgenommen werden.

Das Lokal in der Taunusstraße haben die neuen Pächter etwas heller gestaltet. Zahlreiche Bilder vom Meer und vom Strand sollen Urlaubsgefühle aufkommen lassen. Geöffnet hat die Küche der neuen Taverna von Dienstag bis Freitag von 17 Uhr bis 21.30 Uhr, samstags von 16 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 15 Uhr und von 17 bis 21 Uhr. pr

SZplus

1 Stück Kuchen und 1 Tasse Kaffee gratis

für alle registrierten SZplus-Nutzer vom 12. bis 18. Juli 2018 im

Reisecafé
Selected Travel

Schulstraße 14, 65824 Schwalbach *Reisebüro & Café*

Registrieren Sie sich unter www.schwalbacher-zeitung.de und erhalten Sie jede Woche einen Gutschein per E-Mail.

STELLENANGEBOTE

Steuerbüro in Sulzbach sucht ab sofort in Teilzeit für kleine Buchführungen

BUCHHALTER/-IN

Basten GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Im Haindell 1 • 65843 Sulzbach/Taunus
06196/5002-15 • sebastian.basten@datevnet.de • www.basten.de

Technisch versierter Mitarbeiter (m/w)

für ca. 20 Stunden/Woche in Sulzbach gesucht. Arbeitszeit frei einteilbar, gerne auch Rentner. Gute Deutschkenntnisse und eine Ausbildung im elektrotechnischen Bereich von Vorteil.

P. Lanz Bau GmbH
Telefon 06196/22 88 50

Ihr neuer Mitarbeiter ...

... gefunden durch Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

COIFFEUR CANAN

JOB ANGEBOT

LUST HAARE ZU SCHNEIDEN, MIT TOP PRODUKTEN ZU ARBEITEN? DU WILLST NETTE KOLLEGEN, EINE GUTE BEZAHLUNG & FREIRAUM ZUM ENTWICKELN?

JETZT BEWERBEN
E-Mail kontakt@coiffeur-canana.de
Telefon 06198 / 73 877
www.coiffeur-canana.de

Telefonist/in
in Teilzeit gesucht

Für unseren Standort in Eschborn suchen wir ab sofort eine/n Telefonist/in. Kein Verkauf! Sie sind redigewandt, flexibel und überzeugen mit einem Lächeln in der Stimme. Gerne Quereinsteiger - Wir bilden Sie aus!

Telefon 06173 - 998670
info@benerius.de

Benerius
Gemeinsam mehr erreichen.
www.benerius.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst!

Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht

AusträgerInnen für die

Schwalbacher Zeitung

Einfach anrufen bei
Prospektverteiler
Malik

06196 / 95 02 553

- Anzeige -



SOZIALZENTRUM
Eschborn

**Ambulanter
Pflegedienst**

Tagespflege



**Leben und
wohnen in der
Hofreite**

In Niederhöchststadt werden interessante und vielseitige Aufgabe angeboten

Arbeiten als Betreuungskraft

Mitarbeiter in der Betreuung und Beschäftigung, sogenannte Alltagsbegleiter, übernehmen die soziale Betreuung von Senioren, die aufgrund ihres physischen Zustands oder ihrer psychischen Stimmung Unterstützung benötigen.

Sie motivieren Patienten im häuslichen Bereich, Gäste der Tagespflege, bzw. Heimbewohner zu Beschäftigung und Aktivitäten. Bei einem Einsatz durch das SOZIALZENTRUM können dies gemeinsame Unterhaltungen und Spaziergänge, Spiele oder Lektüre Zuhause sein. Eine Planung der Angebote

zeiten oder Versorgung der Hausiere.

In einem multiprofessionellen Team werden gemeinsam Feste und Ausflüge organisiert und durchgeführt. Oft ist es jedoch die Zuwendung im vertrauten Einzelgespräch, die unseren Senioren in neuen, oft schwierigen Lebenssituationen hilft. Unser ambulanter Pflegedienst, die Tagespflege sowie die Hofreite sind Einsatzorte für Betreuungskräfte in Vollzeit oder als Teilzeitbeschäftigung. Wir bieten neuen Mitarbeitern eine Ausbildung nach § 53c an, sowie entsprechende Fort- und Weiterbildungen.

Sollten Sie Interesse an einem neuen Wirkungskreis haben und verfügen über Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns oder senden Sie Ihre Bewerbung an:

Seniorenzentrum „Hofreite“
Irina Schüll
Gartenstraße 9,
65760 Eschborn
Telefon: 06173 / 319620
Fax 06173 / 31962599
hofreite-eschborn@gmx.de



Die Bewohner fühlen sich in der Hofreite in Niederhöchststadt wohl. Foto: Sozialzentrum Eschborn



**Jetzt 8.000 €
Prämie sichern.¹**

Ein galaktisches Angebot.

T-Roc 1.4 TSI 4Motion 140 KW (190 PS), 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,5/außerorts 5,8/kombiniert 6,8/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 155. Effizienzklasse D.

Ausstattung: White Silver Metallic oder Indiumgrau Metallic, LED-Scheinwerfer, Fahrerassistenzpaket „Plus“, Navigationsfunktion „Discover Media“, App-Connect, Digitaler Radioempfang DAB+, Automatische Distanzregelung ACC, Spurhalteassistent „Lane Assist“, „Blind Spot“-Sensor, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Leichtmetallräder „Montego Bay“ 7 J x 18, Oberfläche glanzgedreht, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Sitzheizung vorne, Gepäckraumklappe elektrisch, Winterräder „Corvara“ (zusätzlich), Sitzkomfort-Paket, Winterpaket, Fernlichtregulierung „Light Assist“, Innenspiegel automatisch abdunkelnd, Dachreling silber eloxiert, Stauassistent, Ausparkassistent, „Emergency Assist“, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 32.260,00 €
inkl. 5 Jahre Garantie² (max. Gesamtlaufleistung 100.000 km)
inkl. Überführungskosten
Anzahlung: 950,00 €
Nettodarlehensbetrag: 31.310,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 1,97 %
Effektiver Jahreszins: 1,99 %
Laufzeit: 48 Monate
Schlussrate: 18.957,16 €
Gesamtbetrag: 33.309,16 €

48 mtl.
Finanzierungsraten à 299,00 €³

¹ Beim Kauf des angegebenen Modells in dem Zeitraum 08.07.2018–21.07.2018 und Zulassung bis zum 31.07.2018. ² Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. ³ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 07/2018. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

AUTO-KLEIN

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG

Westerbachstraße 234 – 240, 65936 Frankfurt
Tel. 069 341011-0, info@autoklein.de, www.autoklein.de

